

Anhang: Ausschreibung des Preises der beiden Präsidenten für die kommunale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien

Indikatoren bei der Verwendung der Bewertungskriterien

Die Zuteilung der Punkte zu den einzelnen Kriterien berücksichtigt aus dem Projekt ableitbare Angaben zu den Indikatoren (welche nicht notwendigerweise einzeln beschrieben werden müssen) und die Erfüllung übergreifender Kriterien mit Blick auf Relevanz, Effektivität und Effizienz, Auswirkungen und zeitliche Nachhaltigkeit der Maßnahmen.

Schaffen gemeinsamer Perspektiven durch gegenseitigen Austausch, insbesondere von Jugendlichen: Anzahl der Personen, die eine Austauschfahrt machen werden; Qualität der Austausche; Dauer des Austauschs, Prozentsatz der Teilnehmer die 30 Jahre oder jünger sind.

Förderung von zivilgesellschaftlichem Engagements, insbesondere von Jugendlichen: Anzahl der beteiligten Organisationen und mögliche Einbeziehung von Jugendverbänden; Anzahl der Personen, die an ehrenamtlichen Aktivitäten beteiligt sind; Qualität der durchgeführten Maßnahmen; Qualität der Kommunikation; aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft, Prozentsatz der Teilnehmer:innen, die 30 Jahre oder jünger sind.

Förderung der Nachhaltigkeit: Reduzierungen von Umweltverschmutzungen; Förderung ökologisch nachhaltiger Mobilitätsmodelle, Schwerpunkt auf Umweltschutz, biologischer Vielfalt und Bekämpfung des Klimawandels, Aspekte im Zusammenhang mit der Erhaltung des Ökosystems und der natürlichen Ressourcen, Förderung von Re- und Upcycling sowie Förderung der Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Umweltsanierungsprojekte und stillgelegte Räume.

Europäische Integration: Anzahl der beteiligten Bürgerinnen und Bürger; inhaltliche Eignung der Maßnahme, die europäische Integration und den Zusammenhalt zu fördern; Schaffung stabiler Verbindungen zwischen den Lebenswirklichkeiten der Bürgerinnen und Bürger.

Förderung von Innovation: Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger; praktischer Nutzen der Innovation auch im Hinblick auf die Bereitstellung von Dienstleistungen sowie Unterstützung für intelligentes Arbeiten und Fernstudium;

Unterstützung von Start-Ups; Förderung von Zukunftstechnologien; Originalität der durchgeführten Aktivitäten.

Förderung von Digitalisierung: Beitrag zur Vereinfachung von Verfahren, Entwicklung von Apps und IT-Unterstützung für die Nutzung von Online-Diensten Nutzung der Digitalisierung zur Gewährleistung von Barrierefreiheit für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Originalität der durchgeführten Aktivitäten.

Förderung der Zusammenarbeit im Kulturbereich: Größe des erreichten Publikums; Qualität der kulturellen Inhalte; digitale Nutzung von Museen, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen; Unterstützung für kulturelle Initiativen oder Vereinigungen, die aufgrund des mit RUS Angriffskriegs in der Ukraine mit Schwierigkeiten konfrontiert sind.

Förderung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und Inklusion: Anzahl der Beteiligten aus benachteiligten sozialen Gruppen; Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere für Menschen mit Behinderung; Qualität der solidarischen Tätigkeiten; Eignung der Maßnahmen, die Integration von Mitgliedern verschiedener sozialer Gruppen und Fähigkeiten, unterschiedlichen Alters, Einkommens, Bildung, Herkunft u.a.) zu fördern; Anzahl der erreichten sozialen Gruppen (ethnische oder religiöse Gemeinschaften, Angehörige verschiedener Altersgruppen, Einkommensstufen oder Bildungshintergründe); Beteiligung ehrenamtlicher Vereinigungen; Projekte zur Förderung von Gleichstellung der Geschlechter, der Inklusion von Menschen mit Behinderung, Projekte zur Förderung des generationenübergreifenden Dialogs. **Folgende Parameter kommen bei der Bewertung jedes einzelnen Kriteriums zur Anwendung:**

Relevanz: Eine Bewertung, inwieweit die Projektaktivitäten die beabsichtigten Ziele erreichen, Bewertung der durch das Projekt erzielten Ergebnisse.

Effektivität: Ausmaß, in dem das Projekt das Potenzial aufweist, die erwarteten Ergebnisse zu erzielen.

Effizienz: Bewertung der Ergebnisse im Verhältnis zum Input, d.h. Bewertung, ob die Projektressourcen wirtschaftlich und effizient eingesetzt wurden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Auswirkungen: Bewertung der Veränderungen/Ergebnisse, die durch das Projekt hervorgerufen wurden.

Zeitliche Nachhaltigkeit: Maß für die Wahrscheinlichkeit, dass der durch die Projektaktivitäten erzeugte Nutzen auch nach dem Ende des Projekts und nach Ausschöpfung

der bereitgestellten Preisgelder bestehen bleibt. Sie berücksichtigt auch die Replizierbarkeit der Projektaktivitäten.